

**BERICHT
ÜBER DIE ERSTELLUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022**

**Wirtschaftsförderung
Landkreis Aurich GmbH
Norden**

FLICK  GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

AURICH

Inhaltsverzeichnis

1	Erstellungsauftrag	1
2	Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit	2
3	Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen	4
3.1	Erstellungshandlungen	4
3.2	Plausibilitätsbeurteilungen	5
4	Feststellungen zur Buchführung und zum Inventar	6
5	Feststellungen zum Jahresabschluss	7
6	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	8
6.1	Vermögenslage (Bilanz)	8
6.2	Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)	12
7	Wiedergabe der Bescheinigung	14

Anlagenverzeichnis

	<u>Seite</u>
Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2022	15
Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022	16
Anlage 3: Anhang für das Geschäftsjahr 2022	17
Anlage 4: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022	25
Anlage 5: Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahres- abschlusses 2022	33
Anlage 6: Anlagenspiegel 2022	44
Anlage 7: Verbindlichkeitspiegel 2022 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -	46
Anlage 8: Rechtliche Grundlagen im Geschäftsjahr 2022	47

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

1 Erstellungsauftrag

Herr Jelto Müller, Herr Jann-Peter Ubben und Herr Thorsten Schoolmann haben uns in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH, Norden, beauftragt, auf der Grundlage der von uns geführten Bücher den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags zu erstellen.

Unser Auftrag umfasst ferner eine Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den §§ 242 ff. HGB, dem "IDW Standard: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (Standard IDW S 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. i. d. F. vom 26.03.2021) und den Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer zur Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilungen.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist in den **Anlagen 1 bis 3** beigefügt.

Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 werden auftragsgemäß in der **Anlage 5** aufgegliedert und im Einzelnen erläutert. Die rechtlichen Grundlagen im Geschäftsjahr 2022 werden in der **Anlage 8** dargestellt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017" maßgebend.

2 Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Wir haben die für unsere Tätigkeit geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze und die Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer zur Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilungen beachtet.

Gleichwohl liegen die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Nicht zu unserem Auftrag gehörte die Überprüfung der Beachtung anderer als rechnungslegungsbezogener Vorschriften, soweit diese nicht Rückwirkungen auf die Plausibilität des Jahresabschlusses haben. Gegenstand unseres Auftrages waren ferner nicht die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlich relevanter Sachverhalte sowie Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Erstellung des Jahresabschlusses in Verbindung mit Plausibilitätsbeurteilungen ein unvermeidbares Risiko beinhaltet, dass wesentlich falsche Angaben unentdeckt bleiben können. Daher können z. B. Unterschlagungen und andere Unregelmäßigkeiten nicht notwendigerweise durch unsere Arbeiten aufgedeckt werden.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, die Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Wir haben die im Folgenden in Kapitel 3 beschriebenen Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen sowie die erforderlichen Abschlussbuchungen vorgenommen. Umfang und Intensität der für die Plausibilitätsbeurteilungen vorzunehmenden Arbeiten haben wir in Abhängigkeit vom Grad der Wesentlichkeit und dem innewohnenden Risiko des Beurteilungsfeldes bestimmt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag in den Monaten Juli und August 2023 in unserem Büro durchgeführt.

Art, Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung bereitwillig erbracht worden.

Die Geschäftsführer haben uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass im Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

3 Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen

Grundlage der Erstellung des Jahresabschlusses waren die von uns geführten Bücher der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH. Für die Erstellung des Jahresabschlusses hat uns die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH neben den Buchhaltungsunterlagen (Bankauszüge, Eingangs- und Ausgangsrechnungen) Saldenbestätigungen der Banken, Belege zur Forderungsbewertung und Steuerbescheide vorgelegt.

3.1 Erstellungshandlungen

Im Rahmen unserer Erstellungshandlungen haben wir folgende Feststellungen im Einzelnen getroffen:

Das Anlagevermögen haben wir mit dem EDV-Anlagenprogramm ANLAG der DATEV eG in Zusammenarbeit mit dem Berichtsunternehmen gebucht. Aufgezeichnet sind alle Bestände, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen. Die Bestände zum Bilanzstichtag haben wir durch eine Buchinventur ermittelt.

Die Zugänge sind unter vollständiger Erfassung aller zu aktivierenden Kosten angesetzt. Die Abschreibungen sind im Rahmen der handelsrechtlichen Möglichkeiten nach den steuerlichen AfA-Tabellen bemessen.

Für die im Finanzanlagevermögen erfassten Beteiligungen haben wir die Gesellschaftsverträge und Handelsregisterauszüge eingesehen. Die Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2022 lagen bei Abschluss der Jahresabschlusserstellung noch nicht vor.

Wir haben festgestellt, dass die Summe der einzelnen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Bilanzstichtag mit der Saldenliste übereinstimmt.

Bei dem Ansatz der Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben wir die Übereinstimmung mit der Buchhaltung des Schuldnerunternehmens festgestellt.

Die Steuerguthaben und den Steueraufwand haben wir anhand der abgegebenen und abzugebenden Steueranmeldungen, Steuererklärungen und der Steuerbescheide sowie der Zahlungen und Geldeingänge im neuen Jahr angesetzt. Die Umsatzsteuer und Vorsteuer haben wir verprobt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben wir anhand der Belege und der Geldeingänge im neuen Jahr angesetzt.

Der Ansatz der Guthaben bei und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stimmt mit den Tagesauszügen der Kreditinstitute und Saldomitteilungen überein.

Den Rechnungsabgrenzungsposten haben wir nach Einsichtnahme in die Belege angesetzt.

Beim gezeichneten Kapital haben wir die Übereinstimmung mit dem Handelsregister und dem Gesellschaftsvertrag festgestellt. Die Buchung des Bilanzgewinns haben wir anhand des Beschlusses der Gesellschafterversammlung über die Ergebnisverwendung durchgeführt.

Die Entwicklung der Rückstellungen haben wir auf der Grundlage der Unterlagen zu Rückbauverpflichtung für Windkraftanlagen sowie anhand von Vergleichs- und Erfahrungswerten gebucht.

Wir haben festgestellt, dass die Summe der einzelnen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen am Bilanzstichtag mit der Saldenliste übereinstimmt.

Bei dem Ansatz der Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben wir die Übereinstimmung mit der Buchhaltung des Gläubigerunternehmens festgestellt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag haben wir anhand der Zahlungsabwicklung im neuen Jahr und anhand der Handelsbelege angesetzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen buchten wir anhand uns vorgelegter Verträge und Belege.

3.2 Plausibilitätsbeurteilungen

Grundlage der Erstellung des Jahresabschlusses waren die von uns geführten Bücher der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

4 Feststellungen zur Buchführung und zum Inventar

Wir haben die Buchführung und das Inventar unter Einsatz des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit dieses Programms wird laufend durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und entsprechend bescheinigt.

5 Feststellungen zum Jahresabschluss

Der Inhalt und die Zusammensetzung der einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus der Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 5** dieses Berichts).

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden aufgrund der Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften (§ 266 Abs. 2 und 3 und § 275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

Der von uns erstellte Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben.

Hinsichtlich der Angaben zu den im Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Anhang (**Anlage 3** dieses Berichts).

Es sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Unterlagen erstellten Jahresabschlusses sprechen.

6 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

6.1 Vermögenslage (Bilanz)

Zur Darstellung der Vermögenslage und deren Entwicklung sind in den folgenden Übersichten die Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2021 (vgl. **Anlage 1**) gegenübergestellt.

Zur Darstellung der **Vermögensstruktur** werden hierbei die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Bindungsdauer größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der **Kapitalstruktur** werden hierbei dem langfristig verfügbaren Kapital das Eigenkapital und die Beträge aus den übrigen Passivposten zugeordnet, die eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren haben. Unter dem mittel- und kurzfristig verfügbaren Kapital werden die übrigen Passiva aufgeführt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden gesondert ausgewiesen.

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
VERMÖGENSSTRUKTUR					
Langfristig gebundenes Vermögen					
Anlagevermögen					
Sachanlagen					
- Bauten auf fremden Grundstücken	1.868	15,8	1.956	18,1	-88
- technische Anlagen und Maschinen	4.310	36,6	4.958	46,0	-648
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	7	0,1	9	0,1	-2
- Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0
	<u>6.185</u>	<u>52,5</u>	<u>6.923</u>	<u>64,2</u>	<u>-738</u>
Finanzanlagen					
- Beteiligungen	81	0,7	81	0,8	0
- Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0
	<u>81</u>	<u>0,7</u>	<u>81</u>	<u>0,8</u>	<u>0</u>
Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen					
Umlaufvermögen					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84	0,7	45	0,4	39
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	481	4,1	413	3,8	68
- sonstige Vermögensgegenstände	21	0,2	112	1,0	-91
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.332</u>	<u>28,2</u>	<u>1.454</u>	<u>13,5</u>	<u>1.878</u>
	<u>3.918</u>	<u>33,2</u>	<u>2.024</u>	<u>18,7</u>	<u>1.894</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.603</u>	<u>13,6</u>	<u>1.756</u>	<u>16,3</u>	<u>-153</u>
Gesamtvermögen	<u>11.787</u>	<u>100,0</u>	<u>10.784</u>	<u>100,0</u>	<u>1.003</u>

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
KAPITALSTRUKTUR					
Langfristig verfügbares Kapital					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	493	4,2	493	4,6	0
Kapitalrücklage	49	0,4	49	0,5	0
Gewinnvortrag	3.396	28,8	2.937	27,2	459
Jahresüberschuss	1.785	15,1	459	4,3	1.326
	<u>5.723</u>	<u>48,5</u>	<u>3.938</u>	<u>36,6</u>	<u>1.785</u>
Fremdkapital					
Rückstellungen					
- Steuerrückstellungen	147	1,2	0	0	147
- sonstige Rückstellungen	303	2,6	271	2,4	32
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	663	5,6	1.548	14,4	-885
	<u>1.113</u>	<u>9,4</u>	<u>1.819</u>	<u>16,8</u>	<u>-706</u>
Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital					
Fremdkapital					
Rückstellungen					
- sonstige Rückstellungen	12	0,1	12	0,1	0
Verbindlichkeiten					
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.536	38,6	4.686	43,5	-150
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77	0,7	62	0,6	15
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	287	2,4	199	1,8	88
- sonstige Verbindlichkeiten	39	0,3	68	0,6	-29
	<u>4.951</u>	<u>42,1</u>	<u>5.027</u>	<u>46,6</u>	<u>-76</u>
Gesamtkapital	<u>11.787</u>	<u>100,0</u>	<u>10.784</u>	<u>100,0</u>	<u>1.003</u>

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.003 TEUR erhöht.

Das **Sachanlagevermögen** ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 738 TEUR vermindert. Den Investitionen von rd. 11 TEUR standen Abschreibungen von rd. 749 TEUR gegenüber.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** haben sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rd. 16 TEUR erhöht.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** stiegen im Vergleich zum Jahr 2021 um rd. 1.878 TEUR und betragen zum 31.12.2022 rd. 3.332 TEUR.

Der **Rechnungsabgrenzungsposten** verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 153 TEUR. Er beinhaltet die Entgelte für die windenergetische Nutzung der Infrastruktureinrichtungen im Windpark Großheide-Arle für den 20-jährigen Pachtzeitraum.

Bei einem im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.785 TEUR gestiegenen Eigenkapital ergibt sich im Berichtsjahr eine **Eigenkapitalquote** von ca. 48,5 % (Vorjahr: ca. 36,6 %).

Die **Rückstellungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 179 TEUR gestiegen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben sich im Geschäftsjahr durch Tilgungen um rd. 1.035 TEUR gemindert. Es wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Im Bereich der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** kam es im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 zu einer Erhöhung um rd. 15 TEUR.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, ist eine Erhöhung um rd. 88 TEUR zu verzeichnen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** haben sich insgesamt um 29 TEUR vermindert.

6.2 Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2022 und 2021 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2022		2021		Ergebniswirkung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
ERGEBNISSTRUKTUR						
- Umsatzerlöse	3.678	100,0	2.426	100,0	1.252	51,6
Gesamtleistung	3.678	100,0	2.426	100,0	1.252	51,6
- sonstige betriebliche Erträge	45	1,2	55	2,3	-10	18,2
- Materialaufwand	0	0,0	4	0,2	4	100,0
Rohergebnis	3.723	101,2	2.477	102,1	1.246	50,3
- Personalaufwand	82	2,2	78	3,2	-4	-5,1
- Abschreibungen	749	20,4	751	31,0	2	0,3
- sonstige betriebliche Aufwendungen	1.227	33,4	1.138	46,9	-89	-7,8
Betriebsergebnis (EBIT*)	1.665	45,2	510	21,0	1.155	226,5
- Erträge aus Beteiligungen	767	20,9	278	11,5	489	-
- Erträge aus Ausleihungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	-
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	190	5,2	223	9,2	33	14,8
Finanzergebnis	-577	-15,7	-55	-2,3	522	949,1
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	444	12,1	94	3,9	-350	-
- sonstige Steuern	13	0,4	12	0,5	-1	8,3
Jahresüberschuss	1.785	48,4	459	18,9	1.326	288,9

* Earnings before interests and taxes
(Ergebnis vor Zinsen und Steuern)

Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft haben sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 insgesamt um rd. 1.252 TEUR erhöht. Grund dafür war neben dem hohen Windaufkommen vor allem die Entwicklung der Strompreise.

Der **Personalaufwand** ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4 TEUR gestiegen.

Die **Abschreibungen** sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 2 TEUR gesunken.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind insbesondere durch Instandhaltungsaufwendungen und Enercon Wartungskosten um rd. 89 TEUR gestiegen.

Das Finanzergebnis hat sich durch die hohen **Erträge aus Beteiligungen** insgesamt um rd. 522 TEUR verbessert.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von rd. 1.785 TEUR (Vorjahr: rd. 459 TEUR) ab.

7 Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Abschluss unserer Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen haben wir der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH, Norden, für die Buchführung, das Inventar und den in den **Anlagen 1 bis 3** wiedergegebenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 die folgende Bescheinigung erteilt:

"Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH, Norden:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Aurich, den 29. August 2023

BILANZ

Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH Norden

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	PASSIVA
	Euro				Euro		
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	493.000,00	493.000,00	
1. Bauten auf fremden Grundstücken	1.868.018,56		1.956.156,51	II. Kapitalrücklage	49.212,20	49.212,20	
2. technische Anlagen und Maschinen	4.309.530,00		4.957.578,00	III. Gewinnvortrag	3.396.362,70	2.936.598,18	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.769,00	6.184.317,56	8.816,00	IV. Jahresüberschuss	1.785.182,16	459.764,52	
II. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital	5.723.757,06	3.938.574,90	
1. Beteiligungen		81.358,90	80.628,50	B. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		6.265.676,46	7.003.179,01	1. Steuerrückstellungen	146.815,00	0,00	
B. Umlaufvermögen				2. sonstige Rückstellungen	314.665,00	461.480,00	282.716,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.772,50		45.272,50	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.199.034,00	6.233.650,00	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	480.721,08		413.181,79	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 997.116,00 (Euro 1.034.616,00)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	21.842,49	586.336,07	112.248,59	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.201.918,00 (Euro 5.199.034,00)			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		3.332.025,33	1.454.361,97	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.611,52	62.113,87	
Summe Umlaufvermögen		3.918.361,40	2.025.064,85	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 76.611,52 (Euro 62.113,87)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.603.238,65	1.756.219,57	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	287.000,23	199.241,17	
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 287.000,23 (Euro 199.241,17)			
				4. sonstige Verbindlichkeiten	39.393,70	68.167,49	
				- davon aus Steuern Euro 39.393,70 (Euro 63.917,49)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 39.393,70 (Euro 68.167,49)			
				Summe Verbindlichkeiten	5.602.039,45	6.501.009,06	
		11.787.276,51	10.784.463,43		11.787.276,51	10.784.463,43	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH Norden

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		3.678.649,84	2.426.006,07
2. sonstige betriebliche Erträge		45.824,59	54.266,82
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	3.750,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	66.789,79		63.464,31
b) soziale Abgaben	15.445,08		14.586,33
- davon für Altersversorgung Euro 3.140,46 (Euro 3.096,00)		82.234,87	
5. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen		749.018,68	750.616,95
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.227.236,06	1.137.796,46
7. Erträge aus Beteiligungen		767.024,15	278.485,75
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		190.021,34	222.975,32
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		443.920,00	93.770,68
10. Ergebnis nach Steuern		1.799.067,63	471.798,59
11. sonstige Steuern		13.885,47	12.034,07
12. Jahresüberschuss		1.785.182,16	459.764,52

Anhang

für das Geschäftsjahr 2022

Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH Norden

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Firma: Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH

Sitz: Norden

Registergericht: Amtsgericht Aurich, HRB 100711

Die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH (vormals Team Telematikzentrum GmbH) weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 und 4 HGB auf. Sie wendet jedoch hinsichtlich der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund kommunaler Vorschriften die für große Kapitalgesellschaften maßgebenden Vorschriften an.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Es wird von der linearen Abschreibungsmethode Gebrauch gemacht.

Der Wertansatz der Finanzanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Das übrige Umlaufvermögen ist mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 250 HGB gebildet.

Das Eigenkapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen wurden nur in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert 31.12.2021 Euro	Buchwert 31.12.2022 Euro	durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz 2022 %	durch- schnitt- licher Rest- buchwert %
	Stand 01.01.2022 Euro	Zugang 2022 Euro	Abgang 2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Stand 01.01.2022 Euro	Zugang 2022 Euro	Abgang 2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro				
I. <u>Sachanlagen</u>												
1. Bauten auf fremden Grund- stücken	3.997.802,10	5.021,47	0,00	4.002.823,57	2.041.645,59	93.159,42	0,00	2.134.805,01	1.956.156,51	1.868.018,56	2,33	46,67
2. technische Anlagen und Maschinen	10.470.779,73	5.764,26	0,00	10.476.543,99	5.513.201,73	653.812,26	0,00	6.167.013,99	4.957.578,00	4.309.530,00	6,24	41,14
3. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	105.517,70	0,00	0,00	105.517,70	96.701,70	2.047,00	0,00	98.748,70	8.816,00	6.769,00	1,94	6,42
	<u>14.574.099,53</u>	<u>10.785,73</u>	<u>0,00</u>	<u>14.584.885,26</u>	<u>7.651.549,02</u>	<u>749.018,68</u>	<u>0,00</u>	<u>8.400.567,70</u>	<u>6.922.550,51</u>	<u>6.184.317,56</u>	<u>5,14</u>	<u>42,40</u>

	Stand 01.01.2022 Euro	Einlagen/ Zugänge Euro	Entnahmen/ Abgänge Euro	Stand 31.12.2022 Euro
II. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen				
Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH, Großheide Beteiligung 50,0 % (noch nicht eingeforderte ausstehende Einlage: 6.500,00 Euro)	6.500,00	0,00	0,00	6.500,00
Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG, Aurich Beteiligung: 10,58 % (noch nicht eingeforderte ausstehende Einlage: 151.294,00 Euro)	60.306,00	0,00	1.269,60	59.036,40
Windpark Südermeedland Verwaltungs GmbH, Aurich Beteiligung: 10,58 % (noch nicht eingeforderte ausstehende Einlage: 1.322,50 Euro)	1.322,50	0,00	0,00	1.322,50
Windenergie Zukunft Hinte GmbH, Hinte Beteiligung: 50,0 %	12.500,00	0,00	0,00	12.500,00
H2Nord GmbH & Co. KG, Emden Beteiligung: 2,11 %	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
	<u>80.628,50</u>	<u>2.000,00</u>	<u>1.269,60</u>	<u>81.358,90</u>

Passiva

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Abschluss-, Prüfungs-, Offenlegungs- und Aufbewahrungskosten	12.000,00	12.000,00
Rückbauverpflichtungen	302.665,00	270.716,00
	<u>314.665,00</u>	<u>282.716,00</u>

Verbindlichkeiten

Gesamtbetrag der unter dem Posten
C. Verbindlichkeiten
ausgewiesenen Verbindlichkeiten

5.602.039,45 6.563.172,53

davon:

- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer
Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren

663.454,00 1.548.070,00

Zusammensetzung:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

663.454,00 1.548.070,00

- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die
durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte
gesichert sind

5.199.034,00 6.233.650,00

Zusammensetzung:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

5.199.034,00 6.233.650,00

Art und Form der Sicherheiten:

- Grundsschulden
- Einzelsicherungsübereignungen
- Abtretung von Ansprüchen und Dienstbarkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2022	Gesamt- betrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	größer 5 Jahre TEUR
gegenüber Kreditinstituten	5.199,0	997,1	3.538,4	663,4
aus Lieferungen und Leistungen	76,6	76,6	0,0	0,0
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	287,0	287,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	39,4	39,4	0,0	0,0
Summe	5.602,0	1.400,3	3.538,4	663,4

sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen zum 31.12.2022 folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3 a HGB:

- Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG, Aurich 152.563,60 Euro (Vorjahr: 151.294,00 Euro).
- Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH, Großheide 6.500,00 Euro (Vorjahr: 6.500,00 Euro).
- Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen Windpark Südermeedland Verwaltungs GmbH, Aurich 1.322,50 Euro (Vorjahr: 1.322,50 Euro).
- Verpflichtungen gegenüber der Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH: Pachten 2022 = 217.177,89 Euro (Vorjahr: 144.961,38 Euro)

für den gesamten Zeitraum des Betriebs der Windkraftanlagen

- Repoweringbonus OOWV, Osterkamp und Barwig GbR, WG Osteel Verwaltungs-GmbH 2022 = 61.335,24 Euro (Vorjahr: 56.398,54 Euro)
Restdauer der Verpflichtungen: jeweils bis zum Wegfall der erhöhten Anfangsvergütung nach EEG.
- Kaufmännische und technische Betriebsführung 2022 = 31.649,65 Euro (Vorjahr: 33.154,92 Euro) bis zum Ende des Betriebs der Windkraftanlagen
- Wartungskosten ENERCON Partner Konzept 2022 = 213.135,69 Euro (Vorjahr: 253.378,66 Euro)
Restdauer der Verpflichtung: 20 Jahre
- Erbbauzinsen 2022 = 9.521,54 Euro (Vorjahr: 9.521,54 Euro) bis 31.12.2089

Die Höhe der Verpflichtungen gegenüber der Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH, Großheide, und aus dem Wartungsvertrag ENERCON Partner Konzept sind abhängig von dem jährlichen Windaufkommen.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 1 und 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

V. Sonstige Angaben

<u>Zahl der Arbeitnehmer</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Arbeitnehmer im Sinne des § 267 Abs. 5 HGB	1	1
Geschäftsführer	<u>3</u>	<u>3</u>
Arbeitnehmer insgesamt	<u><u>4</u></u>	<u><u>4</u></u>

Gesellschaftsorgane

Die Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft obliegt den einzeln vertretungsberechtigten Geschäftsführern Herrn Jelto Müller, Herrn Jann-Peter Ubben und Herrn Thorsten Schoolmann. Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angaben der im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 a HGB wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt 6.000,00 Euro und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüferleistungen.

besondere Vorgänge während des Geschäftsjahres

Die Gesellschafterversammlung vom 06.07.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in §21 (Firma, Sitz), § 2 (Zweck und Aufgaben) und § 7 (Gesellschafterversammlung) und mit ihr die Änderung der Firma zur Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH (WLA) beschlossen.

besondere Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge und Ereignisse von besonderer Bedeutung, die die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens maßgeblich beeinflusst haben, sind nicht eingetreten.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen zu beschließen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022 von 5.181.544,86 Euro einschließlich des Jahresüberschusses 2022 von 1.785.182,16 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Unternehmen, an denen die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH Anteile von mindestens 20 % besitzt, deren Eigenkapital und Jahresergebnis jeweils laut dem letzten vorliegenden Jahresabschluss:

Name	Sitz	Beteiligungs- quote %	Eigen- kapital Euro	Jahres- ergebnis Euro
Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH	Großheide	50,0	914.316,68	221.741,57
Windenergie Zukunft Hinte GmbH	Hinte	50,0	3.263.543,57	886.872,16

**Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH
Norden**

Norden, den 29. August 2023

.....
(Jelto Müller)

.....
(Jann-Peter Ubben)

.....
(Thorsten Schoolmann)

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH, Norden:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Aurich, den 29. August 2023

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2022

Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH Norden

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Organisatorische und rechtliche Struktur

Rechtsform:	Kapitalgesellschaft
Sitz:	Norden
Gesellschaftsvertrag:	19. Mai 1998
Handelsregister:	HRB 100711 beim Amtsgericht Aurich
Stammkapital:	493.000,00 Euro
Gesellschafter:	Landkreis Aurich mit einem Geschäftsanteil von 493.000,00 Euro
Geschäftsführung:	Herr Berthold, Steinert, Aurich Herr Jann-Peter Ubben, Aurich Herr Thorsten Schoolmann, Leer
Größenklasse:	Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

2. Darstellung der Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft gliedert sich in folgende Bereiche:

Vermietung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermietung von Räumlichkeiten in der Immobilie in der Rheinstraße 13 in 26506 Norden an unterschiedliche Institutionen und Gewerbetreibende und Freiberufler.

Tätigkeiten im Bereich der Produktion von und der Versorgung mit Energie

Neben der Vermietung übernimmt die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH seit dem Geschäftsjahr 2013 Tätigkeiten im Bereich der Produktion von und der Versorgung mit Energie. In diesem Zusammenhang konnten bis Ende 2013 alle geplanten drei Windenergieanlagen errichtet und in Betrieb genommen werden.

Zur Realisierung dieser Planungen ist gemeinsam mit der Großheider Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Großheide, mit Geschäftsanteilen von jeweils 50 %, die Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH gegründet worden. Diese Gesellschaft stellt die Infrastruktur (Wege, Kabel) im Windpark Großheide-Arle zur Verfügung. Des Weiteren betreibt diese Gesellschaft das für die Einspeisung der erzeugten Energie erforderliche Umspannwerk und selbständig eine Windenergieanlage E-70.

Weiterhin ist die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH mit einem Geschäftsanteil von jeweils 10,58 % an der Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG und an der Windpark Südermeedland Verwaltungs GmbH, Aurich, sowie mit einem Geschäftsanteil von 50 % an der Windenergie Zukunft Hinte GmbH, Hinte, beteiligt.

Tätigkeiten im Bereich des sozialen Wohnungsbaus

Ein weiteres Geschäftsfeld der Berichtsgesellschaft sind Tätigkeiten im Bereich des sozialen Wohnungsbaus. Im Rahmen dieses Geschäftsfeldes kann sie Gebäude errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und der dazugehörigen Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern und Erbbaurechte bestellen.

In diesem Rahmen wird ein Teil des Gebäudes in Utlandshörn als Integrationszentrum für Flüchtlinge genutzt.

3. Entwicklung des wirtschaftlichen Umfeldes

Vermietung

Ein Großteil des Vermietungsobjektes Rheinstraße ist, bedingt durch den Zuschnitt, an Bildungsträger vermietet. Die Anmietung der Unterrichtsräume ist vielfach projektbezogen. Die Fortführung der Bildungsmaßnahmen ist u.a. auch von der Gewährung öffentlicher Fördermittel abhängig. Gleichwohl sind diese Mieter wichtig, um eine größtmögliche Auslastung der Immobilie zu erzielen. Die Qualität der Mietflächen wird durch kontinuierlich laufende Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude gesteigert.

Tätigkeiten im Bereich der Produktion von und der Versorgung mit Energie

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz 2014 (EEG 2014) wurden grundlegende Weichenstellungen vorgenommen, um den Bereich „erneuerbare Energien“ planbar und verlässlich auszubauen. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2017, das am 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist, hat eine Zeitenwende bei den erneuerbaren Energien eingeläutet. Bislang haben Produzenten von Strom aus erneuerbaren Energien für jede Kilowattstunde Strom eine staatlich festgelegte Vergütung erhalten. Ab 2017 wird die Höhe dieser Förderung durch Ausschreibungen am Markt ermittelt.

Für die Beteiligung der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH an den WEA (Windenergieanlage) in Hinte haben die Neuregelungen des EEG 2017 keine Auswirkungen.

Im Rahmen der Beteiligung an den Südermeedland-Gesellschaften haben die Neuregelungen des EEG 2017 für drei WEA des Anlagentyps E-101 ebenfalls keine Auswirkungen auf die Berichtsgesellschaft. Für die vierte WEA des Anlagentyps E-82 kommt das neue Ausschreibungsverfahren des EEG 2017 in Betracht. Hier wird mit einem Preis, der unter der bisherigen Vergütung pro Kilowattstunde liegt, gerechnet. Zwecks Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit am Standort der vierten WEA wird aktuell eine Enercon WEA E-138 geplant. Die dafür notwendigen genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen werden derzeit erarbeitet.

Tätigkeiten im Bereich des sozialen Wohnungsbaus

Die Flüchtlingssituation in Deutschland hat dazu geführt, dass den Kommunen in den vergangenen Jahren eine hohe Zahl von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden zur Unterbringung zugewiesen worden ist. Aus diesem Grund besteht in großen Teilen des Landkreises Aurich eine starke Nachfrage nach Wohnraum. Zur Schaffung von notwendigem Wohnraum für sozial benachteiligte Personengruppen, insbesondere für Flüchtlinge, ist es notwendig, die Möglichkeiten des sozialen Wohnungsbaus zu nutzen. Um kurzfristig handlungsfähig zu sein, hält die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH die Immobilie Utlandsborn 7 in 26506 Norden als Integrationszentrum für Flüchtlinge vor.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Ertragslage

Wesentliche Kennzahlen der Ergebnisstruktur ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

	31.12.2022		31.12.2021	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.679	100,0	2.426	100,0
Materialaufwand	0	0,0	4	0,2
Rohergebnis	3.679	100,0	2.422	99,8
sonstige betriebliche Erträge	46	1,2	55	2,2
Personalaufwand	82	2,2	78	3,2
Abschreibungen	749	20,4	751	30,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.227	33,4	1.138	46,9
Betriebsergebnis	1.666	45,3	510	21,0
Finanzergebnis	577	15,7	56	2,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	444	12,1	94	3,9
Ergebnis nach Steuern	1.799	48,9	472	19,4
sonstige Steuern	14	0,4	12	0,5
Jahresüberschuss	1.785	48,5	460	18,9

Das operative Betriebsergebnis des Geschäftsjahres 2022 hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht.

Die Umsätze im Geschäftsjahr 2022 liegen um ca. 1.325 TEUR über dem Vorjahr. Prägend waren in 2022 die Vergütung der produzierten Energie durch die hohen Marktwerte. Aufgrund dessen sind ebenfalls die Beteiligungseinkünfte von rd. 278 TEUR auf 767 TEUR gestiegen. Dieser Umstand wirkt sich positiv auf das Jahresergebnis 2022 aus.

Die Abschreibungen sinken gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 2 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von 1.138 TEUR auf 1.227 TEUR erhöht. Explizit zu nennen sind hier die höheren Pachtzahlungen und die Fäkalschlamm Entsorgung in der Flüchtlingsunterkunft Utlandshörn. Zudem wurde in 2022 eine Spende an die Tafeln von insgesamt 50 TEUR und eine Spende an den Verein Auricher Wissenschaftstage von insgesamt 10 TEUR getätigt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen reduzieren sich aufgrund der im Geschäftsjahr geleisteten Tilgungsmaßnahmen auf 190 TEUR. Insgesamt erhöht sich das Finanzergebnis, aufgrund der hohen Erträge aus Windparkbeteiligungen, auf 577 TEUR.

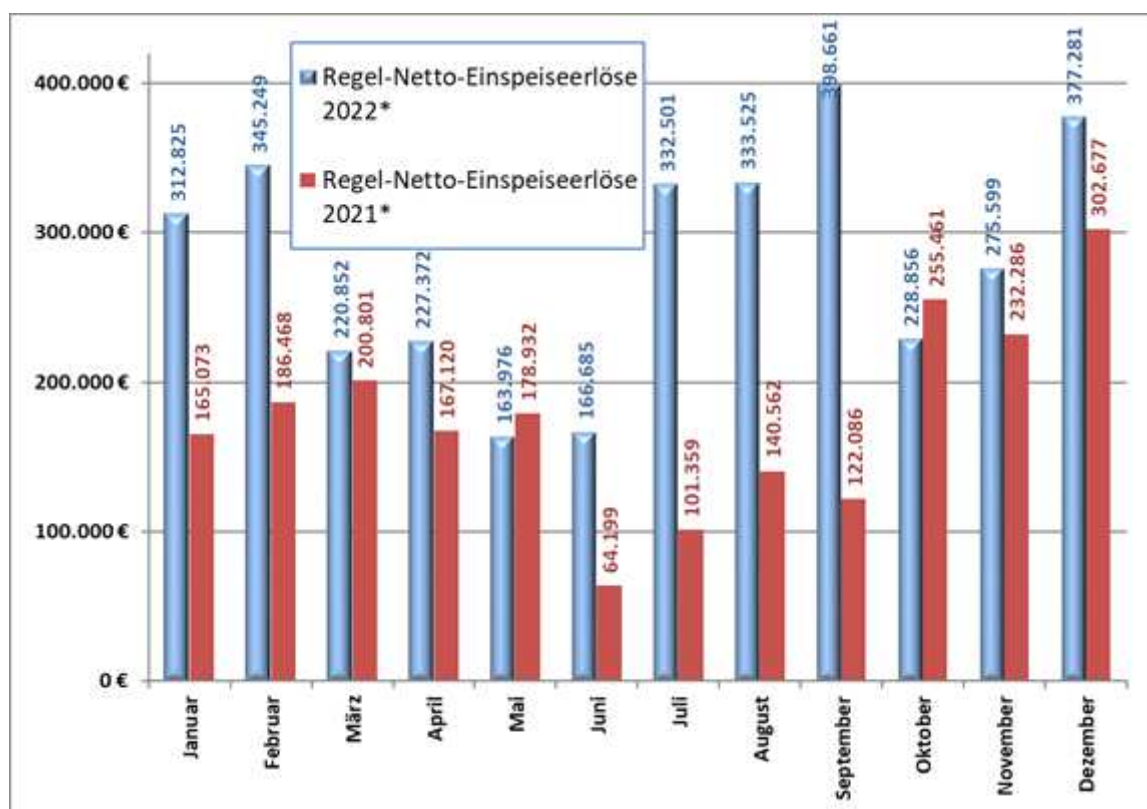
Der Jahresüberschuss beträgt 1.785 TEUR und liegt somit 1.325 TEUR über dem Vorjahr. Für die Differenz sind insbesondere die höheren Umsatzerlöse sowie die Erträge aus den Windparkbeteiligungen verantwortlich.

Abschließend lässt sich festhalten, dass Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft nicht zu erkennen ist.

1.2. Umsatzentwicklung

Der Umsatz wird dominiert von den Erlösen im Geschäftsfeld Windenergie. Die Regel-Einspeiseerlöse und Entschädigungen für Ausfallzeiten der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH betragen im Berichtsjahr 3.383.382,24 EUR (Vorjahr 2.117.024,53 EUR) bei insgesamt geleisteten oder als Ausfall entschädigten Kilowattstunden des Windparks Großheide-Arle von 54.719.569 kWh (Vorjahr:51.009.547 kWh). An dieser Gesamt-erzeugungsmenge ist die Berichtsgesellschaft anteilig beteiligt.

Anhand der nachfolgenden Übersicht ist zu erkennen, wie sich die anteiligen Regel-Wind-erlöse für die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 bzw. 2021 auf Monatsbasis entwickelt haben:



* Die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH ist mit 45,57 % an den im Windpark Großheide-Arle erzielten Einspeiseerlösen beteiligt.

In den Folgejahren werden Umsätze auf ähnlichem Niveau des Jahres 2021 und davor erwartet.

1.3. Aufwands- und Ergebnisentwicklung

Für das Geschäftsfeld „Vermietung“ sind in den nächsten Jahren weitere Instandhaltungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen auf dem Niveau des Berichtsjahres geplant. Für die Vermietungserlöse des Gebäudes Rheinstraße 13 wird eine leicht steigende Einnahmesituation erwartet.

Die leichte Erhöhung der Aufwendungen im Geschäftsjahr 2022 ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Pachtzahlungen und der regelmäßigen Fäkalschlamm Entsorgung in der Flüchtlingsunterkunft Utlandshörn.

Im Geschäftsfeld „Windenergie“ sind zukünftig durch die Beteiligungen "Windpark Hinte und Dornum" zusätzliche Beteiligungserträge zu erwarten.

2. Vermögenslage

2.1 Kennzahlen der Vermögenslage und Kapitalstruktur

Ein Überblick über die Vermögens- und Kapitalstruktur ergibt sich aus folgender Übersicht:

	31.12.2022		31.12.2021	
	TEUR	%	TEUR	%
langfristig gebundenes Vermögen	6.266	53,2	7.003	64,9
kurzfristig gebundenes Vermögen	3.918	33,2	2.025	18,8
Rechnungsabgrenzungsposten	1.603	13,6	1.756	16,3
	11.787	100,0	10.784	100,0
Eigenkapital	5.724	48,6	3.939	36,5
langfristiges Fremdkapital	1.125	9,5	1.831	17,0
kurzfristiges Fremdkapital	4.939	41,9	5.015	46,5
	11.787	100,0	10.784	100,0

Die Vermögenslage und Kapitalstruktur des Unternehmens ist nach wie vor stabil.

Der relative Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2022 53,2 %. Bestimmt wird die Höhe des Anlagevermögens insbesondere durch den Bau der drei Windenergieanlagen im Bereich der technischen Anlagen und Maschinen.

Sämtliche Anlagegüter werden zeitanteilig unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauern abgeschrieben. Es wird grundsätzlich von der linearen Abschreibungsmethode Gebrauch gemacht.

Die Finanzierung des Vermögens erfolgte überwiegend durch Kredite der OLB Norden. Korrespondierend zur Aktivseite der Bilanz betragen die Passivposten „langfristiges sowie mittel- und kurzfristiges Fremdkapital“ 1.125 bzw. 4.939 TEUR.

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 ist um ca. 1.785 TEUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Bei einer im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.003 TEUR reduzierten Bilanzsumme ergibt sich im Berichtsjahr eine Eigenkapitalquote von ca. 48,6 % (Vorjahr 36,5 %).

2.2. Investitionen

Im Gebäude Rheinstraße 13 in Norden wurden weitere Baumaßnahmen durchgeführt. Insbesondere wurde in den letzten Jahren die Brandschutzanlage, bis auf einige Restarbeiten, auf den aktuellen Stand der Technik angepasst. Bedingt durch das Alter der Immobilie kommt es zudem zu immer wieder unvorhersehbaren Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Außenfassade und die Dachfläche sind hier, wie bisher, als besondere Schwachstellen zu nennen.

3. Finanzlage

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert.

Die liquiden Mittel zum 31. Dezember 2022 betragen 3.332 TEUR (Vorjahr: 1.454 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden stets fristgerecht bedient und betragen zum Bilanzstichtag 5.199 TEUR (Vorjahr: 6.234 TEUR).

Die Liquidität der Gesellschaft war zu jeder Zeit gesichert.

4. Prognosebericht

Das Geschäftsjahr 2023 ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 windmengenbedingt verhaltener gestartet. Zudem nähern sich die Marktwerte für Strom wieder dem Niveau der Jahre vor 2022 an. Dadurch sind windbedingte Mindererlöse zu erwarten. Insgesamt wird jedoch eine Bestätigung des Planergebnisses für das Geschäftsjahr 2023 erwartet. Dazu beitragen werden die höher ausfallenden Erträge aus Beteiligungen aufgrund der erwirtschafteten Mehrerlöse über die Beteiligungsgesellschaften im Jahr 2022. Kennzeichnend für die Höhe der Einspeiseerlöse sind die langfristig gesicherten Vergütungssätze, gleichzeitig können aber auch die sich ergebenden Marktchancen über das System der Direktvermarktung genutzt werden.

Die aktuell vorhandene Liquidität wurde gemäß einem Gesellschafterbeschluss vom 05.05.2023 u. a. dazu genutzt, PV-Anlagen auf diversen Liegenschaften zu installieren und zu betreiben.

5. Chancen- und Risikobericht

Die Vermarktung der erzeugten Energiemengen im Geschäftsfeld Windenergie ist durch die Regelungen im Erneuerbare-Energien-Gesetz sowohl in Menge als auch Vergütungshöhe als sehr stabil zu betrachten. Liquidität steht der Gesellschaft in ausreichendem Maße zur Verfügung. Es ist außerdem in den nächsten Jahren mit steigenden Ausschüttungsbeträgen aus den Beteiligungen der Berichtsgesellschaft zu rechnen, was zur Stärkung der liquiden Mittel beitragen wird. Somit sind auch zukünftig keine finanziellen Engpässe zu erwarten.

Die Entwicklung der im Rahmen des Geschäftsfeldes "Sozialer Wohnungsbau" vorhandenen Vermietungen muss beobachtet werden. Beim Objekt "Utlandshörn" sind längerfristige Nutzungen möglich. Es gibt erste Überlegungen in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden, die Fläche für Schulungszwecke weiter zu entwickeln. Aufgrund der Situation in der Ukraine ist ein Schulungsbetrieb in Präsenzform derzeit jedoch nicht möglich.

Für den Funkturm am Standort "Utlandshörn" werden derzeit Gespräche hinsichtlich der Nutzung als Mobilfunkstandort zur Netzverdichtung geführt. In diesem Zuge wird auch die Statik des Funkturms geprüft. Ein Vertragsentwurf befindet sich derzeit in der Abstimmung.

Auf alle zurzeit bekannten Risiken ist die Gesellschaft nach derzeitigem Kenntnisstand gut vorbereitet. Des Weiteren sind im Unternehmen zusätzliche interne Kontrollsysteme wie bspw. ein Geschäftsfeldcontrolling seit dem Geschäftsjahr 2017 installiert.

**Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH
Norden**

Norden, den 29. August 2023

.....
(Jelto Müller)

.....
(Jann-Peter Ubben)

.....
(Thorsten Schoolmann)

Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses 2022

Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der nachstehend aufgeführten Posten und ihre Zusammensetzung ergeben sich aus dem als **Anlage 6** dieses Berichts wiedergegebenen Anlagenspiegel.

I. Sachanlagen

1. Bauten auf fremden Grundstücken		1.868.018,56 Euro
	Vorjahr:	1.956.156,51 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
Gebäude Rheinstraße 13, Norden	775.542,70	840.390,65
Außenanlagen Rheinstraße 13, Norden	130.432,00	140.977,00
Grundstück Utlandshörn 7, Norden	256.348,68	256.348,68
Gebäude Utlandshörn 7, Norden	551.807,00	564.552,00
Grundstück Donaustraße, Norden (unbebaut)	<u>153.888,18</u>	<u>153.888,18</u>
	<u>1.868.018,56</u>	<u>1.956.156,51</u>
2. technische Anlagen und Maschinen		4.309.530,00 Euro
	Vorjahr:	4.957.578,00 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
Windenergieanlage 003 E 101/10	1.840.816,00	2.106.958,00
Windenergieanlage 007 E 82	1.310.354,00	1.514.565,00
Windenergieanlage 006 E 82	1.138.317,00	1.315.717,00
technische Anlagen in Gebäuden	<u>20.043,00</u>	<u>20.338,00</u>
	<u>4.309.530,00</u>	<u>4.957.578,00</u>

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.769,00 Euro
	Vorjahr:	8.816,00 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
Betriebsausstattung	3,00	3,00
Einbauten Rheinstraße 13, Norden	1.177,00	2.593,00
Einbauten Flüchtlingsunterkunft Utlandshörn 7, Norden	<u>5.589,00</u>	<u>6.220,00</u>
	<u>6.769,00</u>	<u>8.816,00</u>
Summe Sachanlagen		6.184.317,56 Euro
	Vorjahr:	6.922.550,51 Euro
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		81.358,90 Euro
	Vorjahr:	80.628,50 Euro
Summe Finanzanlagen		81.358,90 Euro
	Vorjahr:	80.628,50 Euro
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		83.772,50 Euro
	Vorjahr:	45.272,50 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lt. Saldenliste	<u>83.772,50</u>	<u>45.272,50</u>
	<u>83.772,50</u>	<u>45.272,50</u>
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		480.721,08 Euro
	Vorjahr:	413.181,79 Euro

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Zusammensetzung:		
Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH, Großheide	466.441,08	398.901,79
Windenergie Zukunft Hinte GmbH und Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG, Dienstleistungspauschalen	14.280,00	14.280,00
	480.721,08	413.181,79
3. sonstige Vermögensgegenstände		21.842,49 Euro
	Vorjahr:	112.248,59 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	7.715,49	6.742,03
Körperschaftsteuer 2022	13.390,00	70.606,00
Solidaritätszuschlag 2022	737,00	4.017,00
Gewerbesteuer 2021	0,00	17.857,00
übrige Vermögensgegenstände	0,00	13.026,56
	21.842,49	112.248,59
II. Guthaben bei Kreditinstituten		3.332.025,33 Euro
	Vorjahr:	1.454.361,97 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Sparkasse Aurich-Norden, Norden Konto 14 824 411	41.665,63	45.122,07
Oldenburgische Landesbank AG, Norden Konto 860 16615 00	2.915.038,99	1.033.768,96
Konto 860 16615 01	198,70	273,76
Konto 860 16615 02	52,57	127,74
Konto 860 16615 03	375.069,44	375.069,44
	3.332.025,33	1.454.361,97
Summe Umlaufvermögen		3.918.361,40 Euro
	Vorjahr:	2.025.064,85 Euro

C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.603.238,65 Euro
	Vorjahr:	1.756.219,57 Euro
	31.12.2022	31.12.2021
Zusammensetzung:	Euro	Euro
	<hr/>	
Stand Vorjahr	1.756.219,57	1.935.756,28
Auflösung der Abschläge aus 2013	-143.081,23	-143.081,23
Auflösung der Abschläge aus 2014	-5.768,75	-5.768,75
Auflösung der Abschläge aus 2015	-2.816,17	-2.816,17
Auflösung des Abschlags aus 2016	-1.314,77	-1.314,77
Mietvorauszahlung	0,00	-4.250,00
Gebäudeversicherung Utlandshörn	0,00	-21.706,64
Betriebshaftpflichtversicherung Utlandshörn	0,00	-599,15
	<hr/>	<hr/>
	<u>1.603.238,65</u>	<u>1.756.219,57</u>
Summe Aktiva		11.787.276,51 Euro
	Vorjahr:	10.784.463,43 Euro

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital		493.000,00 Euro
	Vorjahr:	493.000,00 Euro
II. Kapitalrücklage		49.212,20 Euro
	Vorjahr:	49.212,20 Euro
III. Gewinnvortrag		3.396.362,70 Euro
	Vorjahr:	2.936.598,18 Euro
IV. Jahresüberschuss		1.785.182,16 Euro
	Vorjahr:	459.764,52 Euro

Eigenkapitalentwicklung:	Vortrag 01.01.2022 Euro	Einstellung Jahres- überschuss Vorjahr Euro	Vorab- ausschüttung Euro	Jahres- überschuss Ifd. Jahr Euro	Stand 31.12.2022 Euro
Gezeichnetes Kapital	493.000,00	0,00	0,00	0,00	493.000,00
Kapitalrücklage	49.212,20	0,00	0,00	0,00	49.212,20
Gewinnvortrag	2.936.598,18	459.764,52		0,00	3.396.362,70
Jahresüberschuss	<u>459.764,52</u>	<u>-459.764,52</u>	0,00	1.785.182,16	<u>1.785.182,16</u>
	<u>3.938.574,90</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.785.182,16</u>	<u>5.723.757,06</u>

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen		146.815,00 Euro
	Vorjahr:	0,00 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Gewerbsteuer 2022	<u>146.815,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>146.815,00</u>	<u>0,00</u>

2. sonstige Rückstellungen		314.665,00 Euro
	Vorjahr:	282.716,00 Euro
Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Abschluss-, Prüfungs-, Offenlegungs- und Aufbewahrungskosten	12.000,00	12.000,00
Rückbauverpflichtungen	<u>302.665,00</u>	<u>270.716,00</u>
	<u>314.665,00</u>	<u>282.716,00</u>

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		5.199.034,00 Euro
	Vorjahr:	6.233.650,00 Euro
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 997.116,00 (Euro 1.034.616,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.201.918,00 (Euro 5.199.034,00)		
Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Oldenburgische Landesbank AG		
Konto 860 16615 60	5.086.534,00	5.971.150,00
Konto 860 16615 61	<u>112.500,00</u>	<u>262.500,00</u>
	<u>5.199.034,00</u>	<u>6.233.650,00</u>

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ergibt sich aus dem als **Anlage 7** dieses Berichts wiedergegebenen Verbindlichkeitspiegel.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		76.611,52 Euro
	Vorjahr:	62.113,87 Euro
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 76.611,52 (Euro 62.113,87)		

3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

287.000,23 Euro
 Vorjahr: 199.241,17 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 287.000,23
(Euro 199.241,17)

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Zusammensetzung:		
Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH	<u>287.000,23</u>	<u>199.241,17</u>
	<u>287.000,23</u>	<u>199.241,17</u>

4. sonstige Verbindlichkeiten

39.393,70 Euro
 Vorjahr: 68.167,49 Euro

- davon aus Steuern Euro 39.393,70
(Euro 63.917,49)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 39.393,70
(Euro 68.167,49)

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Zusammensetzung:		
Umsatzsteuer-Verrechnungskonto 2022	38.369,06	62.978,65
Verbindlichkeiten Lohn- und Lohnkirchensteuer	1.024,64	938,84
übrige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>4.250,00</u>
	<u>39.393,70</u>	<u>68.167,49</u>

Summe Passiva

11.787.276,51 Euro
 Vorjahr: 10.784.463,43 Euro

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse		3.678.649,84 Euro						
	Vorjahr:	2.426.006,07 Euro						
Zusammensetzung:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2022</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2021</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Euro</td> <td style="text-align: center;">Euro</td> </tr> </table>		2022	2021		Euro	Euro	
	2022	2021						
	Euro	Euro						
Mieterlöse Rheinstraße 13, Norden	242.202,14	246.834,04						
Mieterlöse Flüchtlingsunterkunft steuerfrei	38.500,00	62.147,50						
Einspeisevergütungen Windpark Januar bis November 2022	3.127.476,04	2.117.024,53						
Einspeisevergütung Windpark Dezember 2022	274.403,98	0,00						
Erlösabschöpfung Einspeisevergütung Windpark Dezember 2022	<u>-3.932,32</u>	<u>0,00</u>						
	<u>3.678.649,84</u>	<u>2.426.006,07</u>						
 2. sonstige betriebliche Erträge		 45.824,59 Euro						
	Vorjahr:	54.266,82 Euro						
Zusammensetzung:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2022</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2021</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Euro</td> <td style="text-align: center;">Euro</td> </tr> </table>		2022	2021		Euro	Euro	
	2022	2021						
	Euro	Euro						
Kostenerstattungen	43.740,00	44.535,00						
Kostenerstattung ehemal. Energieversorger	<u>2.084,59</u>	<u>9.731,82</u>						
	<u>45.824,59</u>	<u>54.266,82</u>						
 3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00 Euro						
	Vorjahr:	3.750,00 Euro						
Zusammensetzung:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2022</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">2021</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Euro</td> <td style="text-align: center;">Euro</td> </tr> </table>		2022	2021		Euro	Euro	
	2022	2021						
	Euro	Euro						
Gemeinde Südbrookmerland	<u>0,00</u>	<u>3.750,00</u>						
	<u>0,00</u>	<u>3.750,00</u>						

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter		66.789,79 Euro
	Vorjahr:	63.464,31 Euro
b) soziale Abgaben		15.445,08 Euro
	Vorjahr:	14.586,33 Euro
- davon für Altersversorgung Euro 3.140,46 (Euro 3.096,00)		

5. Abschreibungen

a) auf Sachanlagen		749.018,68 Euro
	Vorjahr:	750.616,95 Euro

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

		1.227.236,06 Euro
	Vorjahr:	1.137.796,46 Euro

	2022 Euro	2021 Euro
Zusammensetzung:		
Grundstücksaufwendungen, Raumkosten	20.583,54	20.870,02
Grundstückaufwand Flüchtlingsunterkunft	1.079,60	1.296,84
Erbbauszinsen	9.521,54	9.521,54
Pachtabrechnungen der Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH	217.177,89	144.961,38
Gas, Strom, Wasser Rheinstraße Norden	41.301,58	52.182,95
Gas, Strom, Wasser Flüchtlingsunterkünfte	3.648,08	8.169,95
Reinigung	17.713,30	17.360,88
Instandhaltung betrieblicher Räume Rheinstraße, Norden	56.210,30	100.075,14
Instandhaltung betrieblicher Räume Flüchtlingsunterkünfte	0,00	21.807,79
Versicherungen, Beiträge	41.428,50	37.048,22
Reisekosten, Sitzungsgelder	615,20	777,30
Reparatur/Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.211,59	99.298,87
Wartungskosten Enercon Partner Konzept	213.135,69	253.378,66
Dienstleistungsentgelte Windpark Großheide-Arle	31.649,65	33.467,07
Repoweringbonus	92.984,89	56.398,54
Nutzungsentgelt für das Recht zur windenergetischen Nutzung der Infrastruktureinrichtungen	152.980,92	152.980,91
Telefon	879,47	988,03
Rechts- und Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	13.766,79	11.552,60
Übertrag	1.040.888,53	1.022.136,69

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Übertrag	1.040.888,53	1.022.136,69
Buchführungskosten	8.375,91	8.595,56
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	52.507,43	3.666,53
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.807,91	2.020,33
Zuführung zu der Rückstellung für Rückbauverpflichtungen Wind- energieanlagen	31.949,00	41.055,00
Mieten für Einrichtungen bewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	300,32
Anlagenabgänge	0,00	25.362,00
Spenden	59.999,99	20.000,00
übrige betriebliche Aufwendungen	<u>30.707,29</u>	<u>14.660,03</u>
	<u>1.227.236,06</u>	<u>1.137.796,46</u>
7. Erträge aus Beteiligungen		767.024,15 Euro
	Vorjahr:	278.485,75 Euro
Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH; Großheide	225.000,00	0,00
Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG, Aurich Kapitalanpassung 2021	-1.269,60	0,00
Windenergie Zukunft Hinte GmbH, Hinte	543.293,75	271.646,86
Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG, Aurich	<u>0,00</u>	<u>6.838,89</u>
	<u>767.024,15</u>	<u>278.485,75</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		190.021,34 Euro
	Vorjahr:	222.975,32 Euro
Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Zinsen Darlehen Oldenburgische Landesbank AG	190.021,34	222.011,74
Zinsen Darlehen Sparkasse Aurich-Norden	<u>0,00</u>	<u>963,58</u>
	<u>190.021,34</u>	<u>222.975,32</u>

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Vorjahr: **443.920,00 Euro**
93.770,68 Euro

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Körperschaftsteuer	34.438,00	-22.904,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	3.439,91
Solidaritätszuschlag	1.893,52	-1.260,48
Kapitalertragsteuer 25 %	192.073,44	67.911,72
Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	10.564,04	3.735,14
Gewerbsteuer	204.951,00	40.284,00
Gewerbsteuer für Vorjahre	0,00	2.564,39
	<u>443.920,00</u>	<u>93.770,68</u>

10. Ergebnis nach Steuern

Vorjahr: **1.799.067,63 Euro**
471.798,59 Euro

11. sonstige Steuern

Vorjahr: **13.885,47 Euro**
12.034,07 Euro

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Grundsteuer	<u>13.885,47</u>	<u>12.034,07</u>
	<u>13.885,47</u>	<u>12.034,07</u>

12. Jahresüberschuss

Vorjahr: **1.785.182,16 Euro**
459.764,52 Euro

Anlagenspiegel 2022

Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH Norden

Posten	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand 01.01.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Abschrei- bungen 2022	Stand 31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen													
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke und Bauten													
Grundstück Utlandshörn, Norden	256.348,68	0,00	0,00	256.348,68	0,00	0,00	0,00	0,00	256.348,68	0,00	0,00	0,00	256.348,68
Grundstück Donaustraße, Norden	153.888,18	0,00	0,00	153.888,18	0,00	0,00	0,00	0,00	153.888,18	0,00	0,00	0,00	153.888,18
Gebäude Utlandshörn, Norden	637.215,70	0,00	0,00	637.215,70	72.663,70	12.745,00	0,00	85.408,70	564.552,00	0,00	0,00	12.745,00	551.807,00
Gebäude Rheinstraße, Norden	2.661.055,61	0,00	0,00	2.661.055,61	1.820.664,96	64.847,95	0,00	1.885.512,91	840.390,65	0,00	0,00	64.847,95	775.542,70
Außenanlagen Rheinstraße, Norden	289.293,93	5.021,47	0,00	294.315,40	148.316,93	15.566,47	0,00	163.883,40	140.977,00	5.021,47	0,00	15.566,47	130.432,00
	3.997.802,10	5.021,47	0,00	4.002.823,57	2.041.645,59	93.159,42	0,00	2.134.805,01	1.956.156,51	5.021,47	0,00	93.159,42	1.868.018,56
2. technische Anlagen und Maschinen													
technische Anlagen in Gebäuden	115.497,91	5.764,26	0,00	121.262,17	95.159,91	6.059,26	0,00	101.219,17	20.338,00	5.764,26	0,00	6.059,26	20.043,00
Windenergieanlagen													
E 101 (NH = 135 m)	4.257.643,95	0,00	0,00	4.257.643,95	2.150.685,95	266.142,00	0,00	2.416.827,95	2.106.958,00	0,00	0,00	266.142,00	1.840.816,00
E 82 (NH = 138 m)	3.259.993,93	0,00	0,00	3.259.993,93	1.745.428,93	204.211,00	0,00	1.949.639,93	1.514.565,00	0,00	0,00	204.211,00	1.310.354,00
E 82 (NH = 108 m)	2.837.643,94	0,00	0,00	2.837.643,94	1.521.926,94	177.400,00	0,00	1.699.326,94	1.315.717,00	0,00	0,00	177.400,00	1.138.317,00
	10.470.779,73	5.764,26	0,00	10.476.543,99	6.166.916,73	653.812,26	0,00	6.167.013,99	4.957.578,00	5.764,26	0,00	653.812,26	4.309.530,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
Betriebsausstattung	70.572,05	0,00	0,00	70.572,05	70.569,05	0,00	0,00	70.569,05	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00
Büroeinrichtung	14.165,99	0,00	0,00	14.165,99	14.165,99	0,00	0,00	14.165,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einbauten Rheinstraße, Norden	11.325,15	0,00	0,00	11.325,15	8.732,15	1.416,00	0,00	10.148,15	2.593,00	0,00	0,00	1.416,00	1.177,00
Einbauten Utlandshörn, Norden	9.454,00	0,00	0,00	9.454,00	3.234,00	631,00	0,00	3.865,00	6.220,00	0,00	0,00	631,00	5.589,00
geringwertige Wirtschaftsgüter	0,51	0,00	0,00	0,51	0,51	0,00	0,00	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	105.517,70	0,00	0,00	105.517,70	96.701,70	2.047,00	0,00	98.748,70	8.816,00	0,00	0,00	2.047,00	6.769,00
Gesamtsumme Sachanlagen	14.574.099,53	10.785,73	0,00	14.584.885,26	8.305.264,02	749.018,68	0,00	8.400.567,70	6.922.550,51	10.785,73	0,00	749.018,68	6.184.317,56

	Stand 01.01.2022 Euro	Einlagen/ Zugänge Euro	Entnahmen/ Abgänge Euro	Stand 31.12.2022 Euro
II. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen				
Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs GmbH, Großheide Beteiligung 50,0 % (noch nicht eingeforderte aus- stehende Einlage: 6.500,00 Euro)	6.500,00	0,00	0,00	6.500,00
Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG, Aurich Beteiligung 10,58 % (noch nicht eingeforderte aus- stehende Einlage: 152.563,60 Euro)	60.306,00	0,00	1.269,60	59.036,40
Windpark Südermeedland Verwaltungs GmbH, Aurich Beteiligung 10,58 % (noch nicht eingeforderte aus- stehende Einlage: 1.322,50 Euro)	1.322,50	0,00	0,00	1.322,50
Windenergie Zukunft Hinte GmbH, Hinte Beteiligung 50,0 %	12.500,00	0,00	0,00	12.500,00
H2Nord GmbH & Co. KG, Emden Beteiligung 2,11 %	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
Gesamtsumme Finanzanlagen	80.628,50	2.000,00	1.269,60	81.358,90

Die Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2022
lagen bei Erstellung dieser Aufstellung noch nicht vor.

Verbindlichkeitspiegel 2022
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -
Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH
Norden

Kreditinstitut	Konto	Vortrag 01.01.2022 Euro	Neu- gewährung Euro	Tilgung Euro	Endbestand 31.12.2022 Euro	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro	davon durch Pfandrechte und ähnliche Rechte gesichert Euro	Art der Sicherung
Oldenburgische Landesbank AG, Norden										
Darlehen	860 16615 60	5.971.150,00	0,00	884.616,00	5.086.534,00	884.616,00	3.538.464,00	663.454,00	5.086.534,00] von Ansprüchen Grundsulden und Abtretung von Ansprüchen und Dienstbarkeiten
Darlehen	860 16615 61	262.500,00	0,00	150.000,00	112.500,00	112.500,00	0,00	0,00	112.500,00	
		<u>6.233.650,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.034.616,00</u>	<u>5.199.034,00</u>	<u>997.116,00</u>	<u>3.538.464,00</u>	<u>663.454,00</u>	<u>5.199.034,00</u>	

Rechtliche Grundlagen

im Geschäftsjahr 2022

Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH Norden

Firma	: Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH vormals Team Telematikzentrum GmbH
Rechtsform	: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz	: Norden
Handelsregister	: HRB 100711 beim Amtsgericht Aurich
Gesellschaftsvertrag	: Vom 19. Mai 1998 mit nachträglichen Änderungen
Stammkapital	: 493.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens	: Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Strukturen des Landkreises Aurich. Durch Maßnahmen zur Förderung der heimischen Wirtschaft und zur Ansiedlung neuer Betriebe soll die Gesellschaft eine wirtschaftliche Erstarkung in den Städten und Gemeinden des Landkreises bewirken. Hierzu übernimmt die Gesellschaft auch Aufgaben im Freizeit- und Tourismusbereich und insbesondere der touristischen Standortentwicklung sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Leistungen, die der Stärkung und Förderung der Wirtschaftsräume innerhalb des Gesellschaftsgebietes und seines Umlandes in den Bereichen Freizeit und Naherholung sowie Tourismus dienen.

Zur nachhaltigen Erreichung dieses öffentlichen Zweckes wird die Gesellschaft insbesondere die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Kreisgebietes beobachten, alle für die Förderung der Wirtschaft und für die Schaffung neuer Arbeitsplätze bedeutsamen Daten und Unterlagen sammeln und bereithalten, die einheimische Wirtschaft beraten mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft und die Arbeitsplätze im Landkreis zu festigen und auszubauen, Wirtschaftsunternehmen für die Ansiedlung im Kreisgebiet interessieren, sie über die Standortmöglichkeiten informieren und sie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Stellen bei der Beschaffung der benötigten Flächen und Immobilien und bei der Niederlassung beraten und unterstützen, die Gründung selbständiger Existenzen unterstützen, Innovationen und neue Technologien in der gewerblichen Wirtschaft einschließlich Tourismusgewerbes fördern, Tätigkeiten im Bereich der Produktion von und der Versorgung mit Energie weiterentwickeln, den Betrieb, die Verwaltung sowie die Vermietung des Telematikzentrums in Norden fortführen und eine sichere Wohnungsversorgung von sozial benachteiligten Gruppen der Bevölkerung (sozialer Wohnungsbau) im Landkreis Aurich sicherstellen. Hier wird vorrangig die Förderung der Unterbringung von geflüchteten Menschen bezweckt. Im Rahmen dieses sozialen Wohnungsbaus kann die Gesellschaft Gebäude errichten, kaufen, betreuen, bewirtschaften und verwalten. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und der dazugehörigen Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, veräußern und Erbbaurechte ausgeben.

Gesellschafter : Landkreis Aurich
mit einem Geschäftsanteil von 493.000,00 Euro

Geschäftsjahr : 1. Januar bis 31. Dezember

- Geschäftsführung** : Zu Geschäftsführern für das Geschäftsjahr 2022 waren bestellt:
- Herr Berthold Steinert, Aurich
 - Herr Jann-Peter Ubben, Aurich
 - Herr Thorsten Schoolmann, Leer
- Die Geschäftsführer sind einzeln vertretungsbe-
rechtigt.
- Herr Berthold Steinert ist laut Gesellschafterver-
sammlung vom 12.12.2022 mit Wirkung zum
01.03.2023 als Geschäftsführer abberufen wor-
den. Gleichzeitig ist Herr Jelto Müller zum
01.04.2023 zum Geschäftsführer bestellt worden.
Die Handelsregistereintragungen erfolgten zum
15.05.2023.
- Entlastung Geschäfts-
führer** : In der Gesellschafterversammlung vom 6. Juli
2022 wurde den Geschäftsführern Herrn Berthold
Steinert, Herrn Jann-Peter Ubben und Herrn Thor-
sten Schoolmann für das Geschäftsjahr 2021 Ent-
lastung erteilt.
- Größenklasse** : Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft
im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.
- Feststellung Jahres-
abschluss 2021** : Am 6. Juli 2022 wurde eine Gesellschafterver-
sammlung abgehalten, auf der der Jahresab-
schluss zum 31. Dezember 2021 mit einer
Bilanzsumme
- | | |
|------------------------|---------------------|
| von | 10.784.463,43 Euro, |
| einem Eigenkapital | |
| von | 3.938.574,90 Euro, |
| einem Jahresüberschuss | |
| von | 459.764,52 Euro |
- und einem Bilanzgewinn (ein-
schließlich des Jahres-
überschusses 2021) zum
31. Dezember 2021 von 3.396.362,70 Euro
festgestellt wurde.
- Ergebnisverwendungs-
beschluss für 2021** : In der gleichen Gesellschafterversammlung wurde
beschlossen, den Bilanzgewinn (einschließlich
des Jahresüberschusses 2021) zum 31. Dezem-
ber 2021
- | | |
|-----|-------------------|
| von | 3.396.362,70 Euro |
|-----|-------------------|
- auf neue Rechnung vorzutragen.

